

Landesgesetzblatt

Jahrgang 2014
Ausgegeben am 12. November 2014
123. Verordnung: Änderung der Gemeindearzt-Entgeltverordnung
123. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 6. November 2014, mit der die Gemeindearzt-Entgeltverordnung geändert wird

Auf Grund des § 3 Abs. 5 des Steiermärkischen Gemeindesanitätsdienstgesetzes, LGBl. Nr. 64/2003, wird verordnet:

Die Gemeindearzt-Entgeltverordnung, LGBl. Nr. 37/2004 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 lautet:

„(1) Für die von den Gemeindeärztinnen/Gemeindeärzten nach dem Steiermärkischen Gemeindesanitätsdienstgesetz zu erbringenden Leistungen wird folgendes Entgelt festgesetzt:

| | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|----------|
| 1. Sachverständigentätigkeit: | je angefangene halbe Stunde: | 70 Euro |
| 2. Totenbeschau: | für jede durchgeführte Totenbeschau: | 160 Euro |
| 3. Schuluntersuchung: | für jedes untersuchte Kind: | 9 Euro“ |

2. Nach § 3 wird folgender § 4 angefügt:

„§ 4

Inkrafttreten von Novellen

In der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 123/2014 tritt § 2 Abs. 1 mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der **13. November 2014** in Kraft.“

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Landeshauptmann Voves